

# Udos Dombild unterm Hammer

**VERSTEIGERUNG** Rocklegende Lindenberg unterstützt die Stiftung Mainzer Herz

Von  
Erich Michael Lang

**MAINZ.** Rocklegende Udo Lindenberg hat den Mainzer Dom gemalt. Die Mainzer kennen den berühmten Sänger bereits durch eine Ausstellung in der Landeshauptstadt als ausdrucksstarken Maler. Lindenberg dokumentiert im Jubiläumsjahr des Domes mit seinem Werk nicht nur seine Verbundenheit zu Mainz und den Mainzern, er will auch helfen. Das Bild soll nämlich zugunsten der Stiftung Mainzer Herz versteigert werden.

Am vergangenen Freitag überreichte Udo Lindenberg in Hamburg sein Dombild Professor Thomas Münzel. Der Chef der II. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin kennt den Künstler aus seiner Hamburger Zeit. Professor Münzel war es auch, der die Stiftung Mainzer Herz gegründet hat. Gesellschaftliches Engagement verbindet die beiden also ebenso, denn auch Lindenberg liegt der Einsatz für kranke und von Krankheit bedrohte Men-

schen am Herzen. 2006 gründete er die Udo Lindenberg Stiftung, die sich unter anderem um Aids-Kranke in Afrika kümmert.

Von der Idee der Stiftung Mainzer Herz angetan, hat Lindenberg nicht lange gezögert, auf seine Weise zu helfen. Sein Bild vom Dom soll zugunsten der Stiftung Mainzer Herz versteigert werden. Das Mindestgebot beträgt 1000 Euro, und alle können mitsteigern. In der Zeit vom 18. bis zum 26. November wird sich entscheiden, wer künftig zuhause bei sich einen echten Lindenberg haben wird. Die AZ unterstützt die Aktion und informiert selbstverständlich über den aktuellen Stand der Gebote. Wer mitsteigern möchte, schickt eine E-Mail an [aktion-mainz@vrm.de](mailto:aktion-mainz@vrm.de) oder ein Fax an **06131/ 485848** oder eine Postkarte an Allgemeine Zeitung, Versteigerung, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz. Genannt werden muss ein Gebot, das den Mindestbetrag von 1000 Euro übersteigt sowie die genaue Anschrift und Telefonnummer des Bietenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auf dem Fundraising-Dinner der Stiftung am 25. November in der Coface Lounge am Bruchwegstadion bei Mainz 05 besteht übrigens die Gelegenheit, das Bild im Original zu bewundern. Gebote werden aber bis Donnerstag, 26. November, 17 Uhr, akzeptiert – erst dann erfolgt der Zuschlag für den „echten Udo“.

Für das Fundraising Dinner sind noch wenige Tische zu erwerben. Weitere Informationen gibt es in der II. Medizinischen Klinik unter Tel. 17-5737. Der Kauf eines Tisches kommt der Stiftung zugute.



Keine Panik in Mainz – „No panic in Mainz“ hat Udo Lindenberg sein Bild vom Mainzer Dom überschrieben. Und die abgebildeten Mainzer feiern mit Udo auch sehr fröhlich wie es scheint, ohne irgendein Anzeichen von Panikattacken.

Fotos: Universitätsmedizin



Udo Lindenberg überreicht in Hamburg sein Dombild Professor Thomas Münzel.



[www.herzstiftung-mainzer-herz.de](http://www.herzstiftung-mainzer-herz.de)